Stadt Seligenstadt, Dienstag, 12. April 2022

Polizeiliche Kriminalstatistik 2021 des Polizeipräsidiums Südosthessen in kommunaler Betrachtung

Der Ostkreis ist „Region mit hohem Sicherheitsstandard“/ Höchste Aufklärungsquote seit Bestehen

Seligenstadt, Hainburg und Mainhausen gehören dem Polizeipräsidium Südosthessen an, zuständig für die Bürgerschaft der drei Nachbarkommunen ist die Dienststelle Seligenstadt.

Die Kriminalstatistik 2021 liegt vor und wurde in einem Pressegespräch im Seligenstädter Rathaus von Thomas Eck, Erster Polizeihauptkommissar und Dienststellenleiter Seligenstadt, einer kommunalen Betrachtung unterzogen.

Alle drei Ostkreis-Bürgermeister, Dr. Daniell Bastian (Seligenstadt), Alexander Böhn (Hainburg) und Frank Simon (Mainhausen), waren anwesend, um den Ausführungen des Experten zu folgen. Ferner ging es darum herauszufiltern, wie Bürgermeister Dr. Bastian betonte, wo die Verwaltungen noch unterstützen können, „was noch zu tun ist“.

Zu hören bekamen die Anwesenden Gutes, die positive Entwicklung der vergangenen Jahre konnte fortgesetzt und die Aufklärungsquote erneut gesteigert werden. Es wurden im vergangenen Jahr so viele Straftäter wie noch nie seit dem Bestehen des Polizeipräsidiums Südosthessen zur Rechenschaft gezogen.

„Der Ostkreis ist eine Region mit hohem Sicherheitsstandard“, brachte Polizeichef Eck gleich zu Beginn auf den Punkt.

Alle drei Bürgermeister freuten sich darüber und betonten unisono ihre Zufriedenheit mit der Dienststelle Seligenstadt mit Eck an ihrer Spitze, deren effektives Handeln in einer angenehm „unaufgeregten Art“ zu dem guten Ergebnis direkt beigetragen habe.

Konkret erfasstes Straftatenaufkommen: Insgesamt wurden im vergangenen Jahr in Seligenstadt 692 (100 weniger als im Vorjahr), in Hainburg 365 (30 weniger als im Vorjahr) und in Mainhausen 237 (20 mehr als im Vorjahr) gezählt. Die Aufklärungsquote liegt in Seligenstadt liegt bei 61,7 Prozent (plus 2 %), in Hainburg bei 65 Prozent (plus 9%) und in Mainhausen bei 62 Prozent (plus 2%).

Einbruchsdelikte sind im Vergleich zum Vorjahr im gesamten Zuständigkeitsbezirk und auch im Ostkreis nochmal stark nach unten gegangen. Nach Einschätzung des Dienststellenleiters Eck liegt das auch an den Auswirkungen der Corona Krise, da die Menschen mehr zu Hause sind. Darüber hinaus leistet die Polizei diesbezüglich viel präventive Aufklärungsarbeit vor Ort, was im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Südosthessen im vergangenen Jahr über 400 Mal geschehen ist.

„Die Eigentumskriminalität ist bei uns vor Ort kein Problem. Allerdings gibt es eine Ausnahme und das sind Fahrraddiebstähle. Die haben sich fast verdoppelt und weisen darüber hinaus eine niedrige Aufklärungsquote auf“, so Erster Polizeihauptkommissar Eck. Auch bei dem Thema Sachbeschädigung hat die Seligenstädter Dienststelle eine mäßige Aufklärungsquote, räumte Eck ein. „Wir sind unbedingt auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen“, appellierte er eindringlich und mehrfach.

Leider gebe es aus dem Ostkreis auch von steigenden Fallzahlen im Bereich der Sexualdelikte, speziell der Kinderpornografie, zu berichten. Für den Anstieg seien aber auch neue technische Mittel verantwortlich, welche das Aufspüren von Tätern vereinfache. Straftaten mit Corona Bezug seinen aus dem Jahr 2021 kaum zu nennen, auch gefälschte Impfausweise seien im Verhältnis wenig zu verzeichnen gewesen. Auch im Bereich des sogenannten Reichsbürgertums kann Thomas Eck im Ostkreis keinen Schwerpunkt feststellen.

Die Corona Krise hat allerdings andere Auswirkungen, wie zum Beispiel laut Einschätzung des Polizeibeamten einen direkten Einfluss auf ansteigende Körperverletzungs- und Rauschgiftdelikte. Ferner sind verstärkt Betrugsmaschen übers Internet bzw. via Telefon zu verzeichnen. „Diebe befinden sich auch im Homeoffice“, formuliert der Polizeichef bewusst plastisch, um hier ein besonderes Warnsignal zu setzen.

Für das aktuelle Jahr will die Dienstelle Seligenstadt die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung verstärken sowie die interkommunale ausbauen. Zusätzlich ist geplant, die sichtbare Präsenz zu erhöhen und mehr Kontrollen, besonders bzgl. der Verkehrssicherheit, durchzuführen.

Das Aufgabengebiet des Polizeipräsidiums Südosthessen umfasst insbesondere die präventive und repressive Straftatenbekämpfung sowie die Verkehrsprävention und -überwachung.

Kriminalstatistik detailliert - pfd-Datei